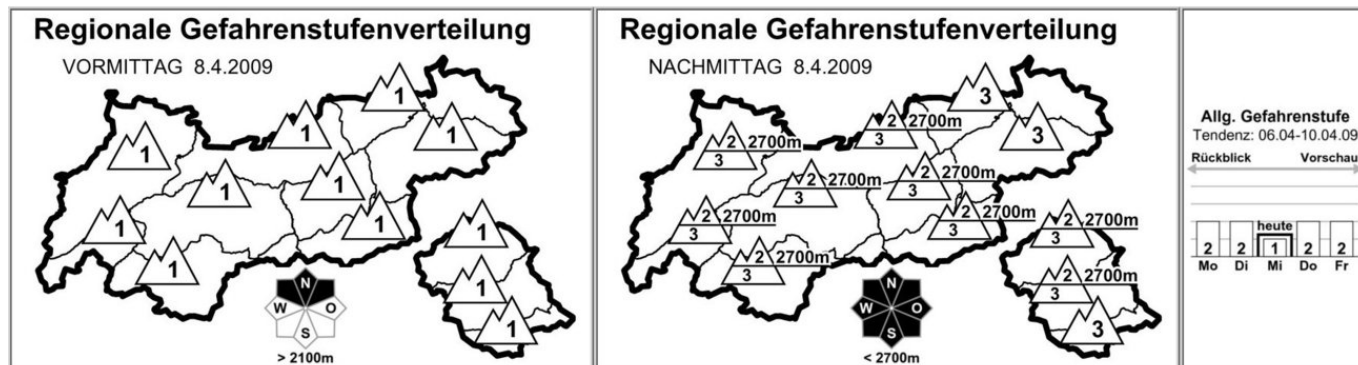


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Mittwoch, den 08.04.2009, um 07:30 Uhr



AM VORMITTAG PERFEKTE TOURENVERHÄLTNISSE - ANSTIEG DER LAWINENGEFAHR IM TAGESVERLAUF

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Am Vormittag herrschen allgemein günstige Verhältnisse bei geringer Lawinengefahr. Gefahrenstellen für den Wintersportler trifft man nur noch in sehr steilen Hängen der Exposition NW über N bis NO zwischen etwa 2100m und 2700m sowie im hochalpinen, kammnahen, schattigen und sehr steilen Gelände an. Dort können Lawinen vereinzelt noch durch große Zusatzbelastung besonders an schneearmen Stellen, vermehrt in den Stubai, Ötztal, Tuxer und Zillertaler Alpen sowie im nördlichen Osttirol ausgelöst werden.

Im Tagesverlauf steigt die Gefahr dann wieder an und erreicht mit zunehmender Durchfeuchtung unterhalb etwa 2700m Stufe 3, "erheblich". Ab den Mittagsstunden können dann anfangs aus sehr steilen O-exponierten Hängen, später auch aus Süd- und Westhängen vereinzelt Nassschneelawinen v.a. unterhalb etwa 2700m abgehen. Ebenso erhöht sich dann die Auslösewahrscheinlichkeit von Lawinen durch Wintersportler. Gleitschneelawinen, also Lawinen, die auf steilen Wiesenhängen abgehen, sind unabhängig von der Tageszeit und können in allen Hangrichtungen auftreten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke konnte über Nacht wieder ausstrahlen. Es bildete sich somit neuerdings ein meist tragfähiger Harschdeckel, der in tiefen Lagen naturgemäß dünner ausgebildet ist als in höheren Lagen. Der Harschdeckel weicht im Tagesverlauf wieder auf. Die in tiefen und mittleren Lagen sowie sehr steilen sonnenexponierten hohen Lagen allgemein bereits durchfeuchtete bzw. durchnässte Schneedecke verliert dann wieder an Festigkeit. Ähnlich wie gestern wird auch heute Windeinfluss in höheren Lagen den Durchfeuchtungsprozess verlangsamen. Firnverhältnisse können somit dort durchwegs auch noch am Nachmittag vorgefunden werden. Gleitflächen für Lawinen finden sich in der Schneedecke meist in Form einer kantigen Schicht von Mitte Jänner. Diese ist im Sektor WNW über N bis ONO ausgeprägter, kommt jedoch in allen Hangrichtungen vor. Sonnseitig können durch Wassereintrag am Nachmittag mitunter auch eingelagerte Schmelzharschdeckel als Gleitflächen in Erscheinung treten.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: In Tirol ist auch in den nächsten Tagen schwacher Hochdruckeinfluss wetterbestimmend. Eine Störungszone, die über Frankreich liegt, schwächt sich bei ihrer Ostwärtsverlagerung weitgehend ab bzw. ihr südlicher Teil bildet ein Tief im Mittelmeer.

Bergwetter heute: Gutes Bergwetter. Am Nachmittag einige Abschattungen durch Quellwolken, aber nur isoliert einmal ein kleiner Schauer. Temperatur in 2000m 2 bis 6 Grad, in 3000m -5 bis -3 Grad. Mäßiger Südostwind.

TENDENZ

Unverändert am Vormittag günstige Verhältnisse inklusive tageszeitlichen Anstieg.

Patrick Nairz